

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	02.08.2022	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Installation von PV-Anlagen auf kommunalen Dächern -Vergabepaket 1-

Frühere Beratungen

- 15.12.2020 GR Beschluss des GR alle kommunalen Gebäude und die im Besitz der Eigenbetriebe befindlichen Gebäude auf Potentiale zur Installation von PV-Anlagen und die Eigennutzung bzw. Einspeisung des daraus generierten Stroms zu prüfen.
- 30.11.2021 GR Überprüfung der Eignung von kommunalen Dächern und Liegenschaften zur Installation von PV-Anlagen

Ausgangslage

Am 18. November 2020 stellten die Freien Wähler den Antrag, das Flachdach des Feuerwehrgebäudes Markdorf auf seine Eignung zur Errichtung einer PV-Anlage zur Eigennutzung des erzeugten Stromes durch die Stadt zu überprüfen. Am 01. Dezember 2020 stellte die Umweltgruppe den Ergänzungsantrag, alle Gebäude im kommunalen Besitz auf ihr Potenzial zur Errichtung von PV-Anlagen zu untersuchen. Am 15. Dezember 2020 schlug die Verwaltung vor, beide Anträge zusammenzufassen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, im Jahr 2021 alle kommunalen Gebäude und die im Besitz der Eigenbetriebe befindlichen Gebäude auf Potentiale zur Installation von PV-Anlagen und die Eigennutzung bzw. Einspeisung des daraus generierten Stroms zu prüfen. Die Firma E-Planwerk aus Altshausen wurde auf Stundenlohnbasis mit der Untersuchung beauftragt.

Sachverhalt

Aufgrund der Vorstellung der Machbarkeitsstudien PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften und der Machbarkeitsstudie PV Anlagen im Bereich der Wasser- und Abwasseranlagen durch das Ingenieurbüro E-Planwerk in der Gemeinderatssitzung am 30.11.2021 hat der Gemeinderat eine schrittweise Errichtung der PV-Anlagen beschlossen. Hierzu wurde für die städtischen Gebäude ein jährliches Budget in Höhe von 100.000 € beschlossen und für die Wasser- und Abwasserentsorgung ebenfalls ein von 100.000 € festgelegt. In einer eigenen Untersuchung und Prüfung wurde im Zuge der Sanierung Rathaus die Rathaus-Dachflächen überprüft. Hierzu erfolgte ein Beschluss des Gemeinderates am 08.03.2022, dass das Rathausdach mit einer Indach-PV Anlage auf der Ost, Süd und Westseite belegt werden soll.

Somit konnten die ersten Gebäude, die mit einer PV- Anlage ausgestattet werden bereits klar definiert werden:

1. Kindergarten St. Elisabeth im Zuge der Erweiterung und Sanierung im Bestand (Abrechnung über die Investitions HH-Stelle KiGa St. Elisabeth)
2. Feuerwehrgebäude der Stadt Markdorf
3. Pumpwerk Riedwiesen

Das Ingenieurbüro E-Planwerk hat nun für 3 Projekte eine Ausschreibung vorbereitet und diese 3 Projekte in 3 Lose definiert.

Entsprechend den Kostenberechnungen liegen die Kosten der einzelnen Projekte (Lose) für das erste Vergabepaket PV-Anlagen bei ca. (Brutto):

1. LOS 1 PV- Anlage Feuerwehrhaus Markdorf	119.816,00 €
2. LOS 2 PV- Anlage Pumpwerk Riedwiesen	56.393,00 €
3. LOS 3 PV-Anlage Rathaus Markdorf	76.181,42 €
Gesamt:	252.390,42 €

Entsprechend dem bepreisten Leistungsverzeichnis liegen die Kosten der einzelnen Projekte (Lose) für das erste Vergabepaket PV-Anlagen bei ca. (Brutto):

1. LOS 1 PV- Anlage Feuerwehrhaus Markdorf	145.773,42 €
2. LOS 2 PV- Anlage Pumpwerk Riedwiesen	62.143,99 €
3. LOS 3 PV-Anlage Rathaus Markdorf	67.413,46 €
Gesamt:	275.330,87 €

Am 01.07.2022 wurden die Gewerke über unsere städtische E-Vergabe Plattform „EU-Supply“ ausgeschrieben und am 04.07.2022 auf bund.de veröffentlicht. Die Angebotsfrist endete am 19.07.2022. Die Wertung der Angebote sowie die Vergabevorschläge werden in der Gemeinderatssitzung am 02.08.2022 vorgelegt. Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A ergab folgendes Ergebnis.

1. Gewerk: PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften und einem Pumpwerk

Die Submission fand am 19.07.2022 um 11:00 Uhr im Besprechungsraum der Schlossscheuer der Stadt Markdorf statt. Es wurde ein Angebot schriftlich und ein Angebot elektronisch abgegeben. Ein Bieter hat LOS 1 und 2 angeboten und ein Bieter hat alle drei Lose angeboten.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von dem Ing.Büro E-Planwerk rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge für die einzelnen Lose:

LOS 1 PV Anlage auf Feuerwehr

Geprüfte Angebotssummen incl. Nachlässe:

Kostenberechnung E-Planwerk

LOS 1 PV Anlage Feuerwehr	119.816,00 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 1 Elektro Hagen, Wilhelmsdorf	162.506,29 € (Brutto)	135.63 %
Bieter 2	200.764,82 € (Brutto)	167.56 %

Vergleich mit bepreistem Leistungsverzeichnis E-Planwerk

LOS 1 PV Anlage Feuerwehr	145.773,42 € (Brutto)	100,00 %
---------------------------	-----------------------	----------

Bieter 1 Elektro Hagen, Wilhelmsdorf	162.506,29 € (Brutto)	111,48 %
Bieter 2	200.764,82 € (Brutto)	137,72 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei 135,63 % (Brutto 42.690,25 €) oberhalb der Kostenberechnung. Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 111,48 % (16.732,83) Die Kosten werden im Rahmen der angesetzten Mittel aus dem Klimaschutzpaket gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlägt das Ing. Büro E-Planwerk vor, den Auftrag PV Anlage Feuerwehr Stadt Markdorf an die Firma Elektro Hagen aus Wilhelmsdorf, in Höhe von brutto 162506,29 € zu vergeben.

LOS 2 PV Anlage auf Pumpwerk Riedwiesen

Geprüfte Angebotssummen incl. Nachlässe:

Kostenberechnung E-Planwerk

LOS 1 PV Anlage Pumpwerk Riedwiesen	56.393,00 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 1 Elektro Hagen, Wilhelmsdorf	72.598,97 € (Brutto)	128,74 %
Bieter 2	114.627,08 € (Brutto)	203,26 %

Vergleich mit bepreistem Leistungsverzeichnis E-Planwerk

LOS 1 PV Anlage Pumpwerk Riedwiesen	62.143,99 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 1 Elektro Hagen, Wilhelmsdorf	72.598,97 € (Brutto)	116,82 %
Bieter 2	114.627,08 € (Brutto)	184,45 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei 128,74 % (Brutto 16.205,97 €) oberhalb der Kostenberechnung. Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 116,82 % (Brutto 10.454,98 €). Die Kosten werden im Rahmen der angesetzten Mittel aus dem Klimaschutzpaket gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlägt das Ing. Büro E-Planwerk vor, den Auftrag PV Anlage Feuerwehr Stadt Markdorf an die Firma Elektro Hagen aus Wilhelmsdorf, in Höhe von brutto 72.998,97 € zu vergeben.

LOS 3 PV Anlage auf Rathaus

(Hierzu siehe auch TOP von GR Sitzung 02.08.2022)

Geprüfte Angebotssummen incl. Nachlässe:

Kostenberechnung E-Planwerk

LOS 3 PV Anlage Rathaus	76.181,42 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 1 TGA Bodensee	85.541,77 € (Brutto)	112,29 %

Vergleich mit bepreistem Leistungsverzeichnis E-Planwerk

LOS 3 PV Anlage Rathaus	67.413,46 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 1 TGA Bodensee	85.541,77 € (Brutto)	126,89 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei 112,29 % (Brutto 9.360,35€) oberhalb der Kostenberechnung. Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 126,89 % (Brutto 18.128,31 €). Die Kosten werden über die Investitionsmaßnahme Rathaus gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlägt das Ing. Büro E-Planwerk vor, den Auftrag an die Firma tga Bodensee, 88682 Salem , in Höhe von brutto 85.541, 77 € zu vergeben.

Sanierung Rathaus der Stadt Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf							
Kosten - Übersicht Vergabe I PV Anlage auf städtischen Liegenschaften							
		Kostenberechnung	bepreistes LV	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB	Differenz zum bepreisten LV
1.	LOS 1 PV Feuerwehr	119.816,00 €	145.773,42 €	162.506,25 €	162.506,25 €	- 42.690,25 €	- 16.732,83 €
2.	LOS 2 PV Pumpwerk Riedwiesen	56.393,00 €	62.143,99 €	72.598,97 €	72.598,97 €	- 16.205,97 €	- 10.454,98 €
3.	LOS 3 PV Rathaus	76.181,42 €	67.413,46 €	85.541,77 €	85.541,77 €	- 9.360,35 €	- 18.128,31 €
		252.390,42 €	275.330,87 €	320.646,99 €	320.646,99 €	- 68.256,57 €	- 45.316,12 €

Neben den reinen Kosten für die technische Ausrüstung der Gebäude fallen noch die entsprechenden Planungskosten anteilig an.

Finanzierung

Im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen wurde für die städtischen Gebäude ein jährliches Budget in Höhe von 100.000 € beschlossen und für die Wasser- und Abwasserentsorgung ebenfalls ein von 100.000 € festgelegt.

PV Anlagen auf städtischen Liegenschaften

Kostenstelle 1260

Die Mehrkosten i.H.v. rd. 63 T€ zzgl. Planungskosten im Verhältnis zum Plan müssen über einen entsprechenden Planansatz für das Haushaltsjahr 2023 abgedeckt werden.

PV Anlagen der Wasser-und Abwasserentsorgung Haushalt 10 und 11 können im Rahmen der Planansätze abgerechnet werden.

Die Kosten der PV- Anlage Rathaus wird über die Kostenstelle H-1124-004 abgerechnet.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt:

- a.) die Leistungen der Einzel-Lose aus der 1. Vergabe PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften, jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
- b.) die zusätzlich notwendigen Mittel im Haushaltsjahr 2023 des städtischen Haushalts bereit zu stellen.

Anlagen